

Vorgehensweisen in Phasen des Distanz- und Präsenzunterrichts während der Zeit angepassten Unterrichts in Corona-Zeiten

Änderungsfassung vom 12.05.2021 – gültig ab 17.05.2021

Dieses Konzept befindet sich in der stetigen Überarbeitung und Weiterentwicklung – aktuelle Änderungen und Überarbeitungen sind grau hinterlegt.

Inhaltsverzeichnis

Distanzlernen an Bonns Fünfter – digitale Ausstattung und digitale Anwendungen.....	2
Ist-Zustand: Ausstattung von Schüler:innen und Lehrpersonen an Bonns Fünfter	2
Ist-Zustand: Feedback und Beratung	3
Ist-Zustand: Nutzung von digitalen Anwendungen (Moodle, Big Blue Button, Untis Messenger)	3
Szenarien für unterschiedliche Phasen während des angepassten Schulbetriebs zu Corona-Zeiten.....	6
Wechselunterricht ab dem 17.05.2021.....	6
Leihgeräte.....	11
Krankmeldungen von Schüler:innen	11
Notbetreuung.....	11
Konzeptionen für Unterricht während eines vollständigen Präsenzunterrichts zu Corona-Zeiten ...	12
Der Quarantänefall von Schüler:innen, Lerngruppen, Lehrpersonen,	12
Lehrpersonen, die sich gesund in Quarantäne befinden, bleiben für ihre Lerngruppen verantwortlich.	12
Teilquarantäne einer Lerngruppe (nur einige Schüler:innen sind betroffen).....	12
Vollständige Quarantäne einer Klasse (alle Schüler:innen sind betroffen)	14
Die Klassenleitung im Quarantänefall	15
Klassenarbeiten während der Quarantänesituation.....	15
Anlage:	16
Mögliche Regeln im virtuellen Klassenraum	16
Links:	16
Leitwerte für zeitgemäßes Distanzlernen	16
Das Schulministerium NRW zum angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten	16
Ansprechpersonen:.....	16

Distanzlernen an Bonns Fünfter – digitale Ausstattung und digitale Anwendungen

AUSSTATTUNG: Das Schüler:innen genauso wie Lehrpersonen eine Mindestausstattung an digitalen Endgeräten und Knowhow im Umgang mit diesen Geräten benötigen, damit Distanzlernen gelingen kann, ist unwiderrspochen. Ein Arbeitsplatz, ein digitales Endgerät (Tablet, Laptop, Personal Computer, *möglichst mehr als ein Smartphone*) und regelmäßige telefonische Erreichbarkeit sind unabdingbar.

Der Beantwortung der Frage, von wem die digitalen Endgeräte gestellt werden müssen, muss an andere Stelle stattfinden.

Ist-Zustand: Ausstattung von Schüler:innen und Lehrpersonen an Bonns Fünfter

Schüler:innen	<ul style="list-style-type: none">• An Bonns Fünfter gibt es eine hohe Anzahl an Schüler:innen, die zu unterschiedlichen Zeiten Zugang zu einem Tablet, Laptop oder Personal Computer haben. Bis auf ganz wenige Ausnahmen haben alle Zugang zu einem internetfähigen Smartphone und auch regelmäßig zum Internet. Es ist nicht gewährleistet, dass alle Schüler:innen grundsätzlich zu festen Zeiten Zugriff auf Tablet, Laptop oder Personal Computer haben. <i>Ein Verleihkonzept für iPads aus dem schulischen Bestand für Distanzlernphasen existiert. Schüler:innen, die Bedarf angemeldet haben, wurden mit einem Leihgerät ausgestattet.</i>• Alle Schüler:innen sind regelmäßig über ihr eigenes oder das Telefon ihrer Eltern erreichbar.• Alle Schüler:innen besitzen die Möglichkeit, allerdings von deutlich unterschiedlicher Qualität, an einem außerschulischen Platz regelmäßig täglich zu gewissen Zeiten an Distanzlernaufgaben arbeiten zu können.• Nur eher wenige Schüler:innen besitzen die Möglichkeit zu Hause Arbeitsblätter ausdrucken zu können.
Lehrpersonen	<ul style="list-style-type: none">• Alle Lehrpersonen haben zu Hause Zugang zu einem Tablet, Laptop oder Desktop Rechner. Alle besitzen Zugang zum Internet zu Hause. Festzustellen ist, dass diese Geräte in der Regel nicht vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wurden und somit keine Dienstgeräte sind. Festzustellen ist aber auch, dass Distanzlernen aktuell nicht ohne die Nutzung dieser Geräte stattfinden kann.• Alle Lehrpersonen besitzen ein Telefon.• Alle Lehrpersonen besitzen zu Hause einen Platz, an dem sie für die Schule arbeiten können.• Nur wenige Lehrpersonen besitzen zu Hause einen Drucker.

Ist-Zustand: Feedback und Beratung

FEEDBACK und BERATUNG: In der neuen Situation des digitalen Unterrichts brauchen alle Beteiligten unbedingt Feedback. Feedback zu Gestaltungsprozessen des digitalen Unterrichts genauso, wie Feedback zu Lernprozessen, Lernergebnissen und Arbeitsweisen. Da nun auch Lehrkräfte zum Teil wieder zu Lernenden werden, ist für sie eine Rückmeldung ebenso wichtig, wie für die Lernenden in ihren Klassen. Feedback und Beratung können über Telefonate, E-Mail oder Untis Messenger erfolgen, wobei in Bezug auf die Kommunikation mit Schüler:innen Messenger und/oder Telefonat genutzt werden sollte. Feedback alleine kann zum Beispiel über [Edkimo](#) (Feedbacktool) geholt werden oder über andere Wege.

Nichts ist wichtiger als der regelmäßige Kontakt zu den Schüler:innen. Nur über den regelmäßigen Kontakt, kann ich als Lehrperson wissen, wie meine Schüler:innen lernen und nur über den regelmäßigen Kontakt, können die Lernenden und ihre Eltern wissen, woran sie genau sind. Der regelmäßige Austausch mit den Schüler:innen per Telefon oder Videochat oder auch den Untis Messenger kann viele Probleme und technische Einschränkungen stark abmildern.

Ist-Zustand: Nutzung von digitalen Anwendungen (Moodle, Big Blue Button, Untis Messenger)

Schüler:innen	
Untis Messenger	<ul style="list-style-type: none">• Durch die Einrichtung des Untis Messengers können alle Schüler:innen diesen nutzen und sind über diesen erreichbar. Wenn Schüler:innen diesen nicht nutzen, müssen die Eltern von der Klassenleitung informiert werden, dass die Schule nur unter zur Hilfenahme des Untis Messengers das Distanzlernen angemessen gestalten kann. Unterschiedliche Systeme können nicht genutzt werden. Wer den Messenger nicht installiert, kann nicht erwarten, dass die Kommunikation darüber auf anderen Wegen zusätzlich erfolgt. Die Leitfäden für den Untis Messenger für Schüler:innen befinden sich im Downloadbereich der Schulhomepage unter der Rubrik „Information“. Über den Untis Messenger werden in der Regel keine Lernmaterialien ausgetauscht. Lernmaterialien werden bitte über Moodle bereitgestellt und wieder abgegeben. Der Messenger dient nur der Kommunikation. <i>Ansprechpersonen: Klassenleitungen, Andreas Hansmeier, Michael Schiestel</i>
E-Mail Adresse Moodle-Anmeldung	<ul style="list-style-type: none">• Alle Schüler:innen an Bonns Fünfter besitzen eine E-Mail -Adresse der Schule. Diese soll für die Moodle Anmeldung genutzt werden. Die E-Mail Adresse soll in der Regel nicht für die Lernmaterialübermittlung genutzt werden. Lernmaterialien werden bitte über Moodle bereitgestellt und wieder abgegeben. <i>Ansprechpersonen: Klassenleitungen, Michael Schiestel und Vera Brenner</i>
Moodle Lernmanagementsystem	<ul style="list-style-type: none">• Alle Schüler:innen an Bonns Fünfter besitzen einen Zugang zum Lernmanagementsystem der Schule – Moodle. Über Moodle haben alle Schüler:innen Zugriff auf Lernmaterialien und virtuelle Klassenräume. Über Moodle werden bearbeitete Lernmaterialien auch wieder abgegeben. Lernmaterialien werden bitte über Moodle bereitgestellt und wieder abgegeben. <i>Ansprechpersonen: Klassen-</i>

	<i>leitungen, Michael Schiestel und Vera Brenner</i>
<p>Lehrpersonen</p> <p>Telefon Kommunikation Beziehungsarbeit</p> <p>Untis Messenger Kommunikation</p> <p>Edkimo Feedback, Befragungen</p> <p>Big Blue Button (BBB) Unterrichtszeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Schüler:innen sind regelmäßig telefonisch über ihre eigene Nummer oder über die Eltern erreichbar. Oft ist ein Telefonat schneller und persönlicher als die Nutzung des Untis Messengers. Lehrpersonen sollten deshalb nach Möglichkeit regelmäßig auch telefonischen Kontakt herstellen. • Der Untis Messenger soll von allen Lehrpersonen für die Kommunikation mit den Schüler:innen genutzt werden. Andere Messenger sind aus Gründen des Datenschutzes nicht gestattet. Wenn Schüler:innen diesen nicht nutzen, müssen die Eltern von der Klassenleitung informiert werden, dass die Schule nur unter zur Hilfenahme des Untis Messengers das Distanzlernen angemessen gestalten kann. Unterschiedliche Systeme können nicht genutzt werden. Wer den Messenger nicht installiert, kann nicht erwarten, dass die Kommunikation darüber auf anderen Wegen zusätzlich erfolgt. <i>Ansprechperson Untis Mobile und Untis Messenger: Andreas Hansmeier</i> • Über die kostenlose Plattform Edkimo lässt sich mit der Dienst E-Mail-Adresse einfach und schnell ein Account einrichten und auf einfache Art und Weise lassen sich Abfragen erstellen, mit denen man schnell und einfach Feedback und Rückmeldungen erhalten kann. <i>Ansprechperson Edkimo: Andreas Hansmeier</i> • Für Videokonferenzen wird nur noch unser angemieteter Server mit BBB-Installation genutzt. Die Videokonferenzen werden über das Plugin in Moodle in den entsprechenden Kursen von den Lehrpersonen eingerichtet – so entsteht dort ein virtueller Raum. Der reguläre Stundenplan stellt auch die reguläre Unterrichtszeit im Distanzlernen dar. In diesem Zeitraum werden die Aufgaben zur Verfügung gestellt und Videounterrichtsstunden, Videokonferenzen, Videosprechstunden abgehalten. Auch die Arbeitszeit darf sich in Bezug auf das Aufgabenvolumen und die Möglichkeit der Bearbeitung nur auf dieses Zeitfenster beziehen. Empfehlung: Regelmäßig verpflichtende Zeiten für die Anwesenheit im virtuellen Raum vereinbaren. Den privaten Chat und die geteilten Notizen (wenn nicht benötigt) vor oder zu Beginn der Videokonferenz ausschalten. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Kameras der Schüler:innen möglichst häufig eingeschaltet sind. Für die Kamera-nutzung gibt es aber auch die Möglichkeit, einzustellen, dass die Lehrperson die Kinder sieht, die Kinder sich jedoch nicht untereinander sehen, das kann in Ausnahmefällen natürlich ebenfalls genutzt werden. Die Kameranutzung durch die Lehrperson selbst sollte wann immer möglich geschehen, damit die Schüler:innen ihre Lehrperson sehen können. In BBB selber lassen sich die Hintergründe nicht verändern. Ausführliche Hinweise, Leitfäden und Videos findet man zu BBB im für Lehrpersonen eingerichteten Moodlekurs zur Anwendung. Wichtig: Am Ende einer Videokonferenz muss diese unbedingt über Moodle durch die moderierende

Lehrperson beendet werden! Ansprechpersonen: Michael Schiestel und Andreas Hansmeier

- Alle Lehrpersonen haben Zugänge zu Moodle und haben sich zum Thema fortgebildet. Für die Bereitstellung von Lernmaterial und –aufgaben und deren Rückgabe wird lediglich noch Moodle genutzt. Alle anderen Formen sind möglichst zu vermeiden. Bei der Nutzung von Moodle ist dringend auf die folgenden Notwendigkeiten zu achten:
 - Lernmaterial wird im PDF Format bereitgestellt
 - Größere Materialpakete (z. B. Lerngalaxien) sollen in der Regel über HiDrive in Moodle verlinkt werden.
 - Die Rückgabe von Aufgabenbearbeitungen erfolgt über Moodle. Auch das Feedback durch die Lehrperson erfolgt über Moodle.
 - Für die Rückgabe notwendige Fristen werden transparent und gut sichtbar in Moodle dargestellt und ggf. nochmal über den Messenger kommuniziert, falls erforderlich.

Alle Lehrpersonen richten für ihre Lerngruppen in Moodle Kurse ein, in denen sie die Lernmaterialien bereitstellen, von den Schüler:innen zurückbekommen und über die sie den Schüler:innen Feedback zur den bearbeiteten Aufgaben geben. In den Kursen wird über das Big Blue Button Plugin ebenfalls ein virtueller Raum für den Kurs eingerichtet.

Da die Schüler:innen einen klaren Stundenplan haben und es ebenfalls festgelegt ist, welche Klasse wann welche Lernzeit hat, können die entsprechenden Moodlekurse mit dem zugehörigen Material und virtuellem Raum von den unterrichtenden Lehrpersonen eingerichtet werden. Die Lernzeitmaterialien können in einem solchen Moodlekurs zur Verfügung gestellt werden – sie sollen in der Regel über HiDrive in Moodle verlinkt werden. Die bearbeiteten Aufgaben (sowohl in Bezug auf den Fachunterricht, wie auch auf die Lernzeiten) müssen regelmäßig über Moodle abgegeben und bewertet werden. Die Schüler:innen müssen möglichst zeitnah ein Feedback zu ihren Aufgaben über Moodle erhalten.

Alle Arbeitsmaterialien sind grundsätzlich so zu gestalten, dass nichts ausgedruckt werden muss. Sollten Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden, muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass diese nicht ausgedruckt werden müssen. Lernenden ohne Drucker darf kein Nachteil entstehen.

Moodle bietet noch viel mehr, als die einfache Möglichkeit Lernmaterial im Kurssystem bereitzustellen, es wieder einzusammeln, es zu bewerten und wieder zurückzugeben. Mit Moodle selbst lassen sich auch viele unterschiedlichste digitale Aufgabenformate kreieren, wenn man das möchte. Moodle bietet viele differente Möglichkeiten für das digitale Lernen. Ansprechpersonen: Michael Schiestel, Vera Brenner und Andreas Hansmeier

<p>HiDrive – Zugang für Schüler Stilllegung des Zugangs am 12.01.2021</p> <p>WLAN Netz in der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Am Dienstag, 12.01.2021, 16:00 Uhr, wurde der Schülerzugang zur HiDrive entfernt. Der Zugang zu den dort bislang bereitgestellten Lernmaterialien steht seit dem nicht mehr zur Verfügung. Lehrpersonen haben auf die Materialien dort weiterhin über den Zugang der Lehrpersonen zu HiDrive einen Zugang. Größere Lernmaterialpakete auf HiDrive können in Moodle verlinkt werden. Für Schüler:innen ist die Bereitstellung von Materialien auf HiDrive ohne Verlinkung in Moodle nicht mehr erwünscht. Lernmaterialien werden <u>nur</u> über Moodle bereitgestellt und wieder abgegeben. • Seit dem 17.02.2021 besitzen alle Lehrpersonen an der Gesamtschule Bonns Fünfte einen Zugang zum neuen WLAN-Netzwerk der Schule und können dieses Nutzen. Ein durch Lehrpersonen verwalteter Zugang der Schüler:innen zum WLAN ist in der Vorbereitung.
---	---

Unterrichtsmaterialbereitstellung und – Überprüfung und die notwendige Rückmeldung: Das Ministerium für Schule und Bildung hat Richtlinien für das Distanzlernen erlassen: <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

Da die im Distanzlernen erbrachten Leistungen gleichwertig zu den im Präsenzunterricht erbrachten Leistungen sind, ist es unsere Pflicht, den Schüler:innen das Erbringen bestmöglicher Leistungen zu ermöglichen. Schon aus dieser Haltung heraus, versteht sich, dass wir uns an Bonns Fünfter im Bereich Digitalisierung und Distanzlernen weiterentwickeln müssen.

Aus diesem Grund steht allen Lehrpersonen und Schüler:innen das Lernmanagementsystem Moodle, die Videokonferenzanwendung Big Blue Button (über Moodle) und der Untis Messenger zur Verfügung.

Szenarien für unterschiedliche Phasen während des angepassten Schulbetriebs zu Corona-Zeiten

Wechselunterricht ab dem 17.05.2021

Mit dem Eintritt der Regelungen für Schulen in NRW vom 26.04.2021¹ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW zum Schulbetrieb ab dem 17.05.2021, ändern sich die bisherigen Bedingungen für den Unterricht an Bonns Fünfter ab dem 17.05.2021 wie im Folgenden beschrieben.

Abschlussklassen: D-Klassen (Jg. 10) und die Schüler:innen in der Qualifikationsphase Q1 und Q2

¹ Siehe URL: <https://www.schulministerium.nrw/startseite/regelungen-fuer-schulen-ab-dem-26-april-2021> (Stand: 12.05.2021 – 11:00 Uhr)

Seit dem 22.02.2021 nehmen die Abschlussklassen (Schüler:innen der D-Klassen und der Qualifikationsphase 1 und 2 (Q1, Q2)) wieder am Präsenzunterricht in der Schule teil.

- a. Bezüglich des tagesaktuellen Stundenplanes informieren sich Schüler:innen, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen über die App Untis Mobile oder über den Zugang zu [Untis Mobile auf der Schulhomepage](#)²
- b. Die Schüler:innen der D-Klassen werden im Klassenverband unterrichtet. Allen Klassen stehen für die Arbeitsphasen zwei Unterrichtsräume zur Verfügung.
- c. Der bisherige Klassenraum der D-Klassen bleibt zentraler Unterrichtsraum.
- d. Die Klassenarbeiten der D-Klassen wurden neu terminiert – die neuen Termine sind dem Klassenarbeitskalender zu entnehmen. Die Anzahl der Klassenarbeiten wird dem gesonderten Erlass zu den Verwaltungsvorschriften zu § 6 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-SI) folgend angepasst.
- e. Wahlpflichtunterricht, Spanisch Ergänzung, Religion und Praktische Philosophie finden in den gewohnten festen Lerngruppen statt.
- f. Ausfallender Unterricht zu Beginn oder am Ende eines Unterrichtstages wird nicht vertreten.
- g. Die Mensa der Schule bleibt geschlossen. Für eine ausreichende Versorgung mit [angemessenen Speisen und Getränken](#) ist vor oder nach der Schule zu sorgen. Schüler:innen der Jahrgänge 5 bis 10 dürfen das Schulgelände während des Schultages nicht verlassen.
- h. Die Schüler:innen der Q1 und Q2 werden in ihren Kursgruppen unterrichtet, auch hier haben große Kurse zwei Unterrichtsräume, die parallel genutzt werden können
- i. Die jeweiligen Unterrichtsräume sind im Stundenplan vermerkt. Notwendige Abweichungen davon werden rechtzeitig kommuniziert.
- j. Die Terminierung der Klausuren wird über die üblichen Kommunikations- und Veröffentlichungswege rechtzeitig bekanntgegeben.

Präsenz- und Distanzunterricht im Wechsel

Allgemeines für alle A-, B-, C-Klassen und die Klassen der Einführungsphase (EF)

Die Mensa der Schule bleibt geschlossen. Für eine ausreichende Versorgung mit [angemessenen Speisen und Getränken](#) ist vor oder nach der Schule zu sorgen. Schüler:innen der Jahrgänge 5 bis 10 dürfen das Schulgelände während des Schultages nicht verlassen.

Bezüglich des tagesaktuellen Stundenplanes informieren sich Schüler:innen, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen über die App Untis Mobile oder über den Zugang zu [Untis Mobile auf der Schulhomepage](#)³

Der Unterricht findet im wöchentlichen Wechselmodell statt. Alle Klassen werden in zwei Gruppen geteilt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt auf der Basis unseres Schulprogramms und wird in der SI von den Klassenleitungen, in der SII von den Jahrgangsstufenleitungen vorgenommen.

² <https://hepta.webuntis.com/WebUntis/?school=bonns-fünfte#/basic/login>

³ <https://hepta.webuntis.com/WebUntis/?school=bonns-fünfte#/basic/login>

Die Einteilung wurde von diesen Lehrkräften per E-Mail den Eltern und auch den in den Klassen unterrichtenden Lehrer:innen bekanntgegeben.

Wird eine Unterrichtsstunde in Doppelbesetzung (2 Lehrpersonen) unterrichtet, ist in dieser Zeit eine Lehrperson für die Gruppe im Distanzunterricht verantwortlich und betreut diese digital und eine Lehrperson für die Gruppe im Präsenzunterricht.

Sollte eine Doppelbesetzung (2 Lehrpersonen) aufgelöst werden müssen, hat der Präsenzunterricht Vorrang. Distanzgruppen werden dann über Moodle mit Arbeitsaufträgen versorgt. Das Gleiche gilt, wenn keine Doppelbesetzung im Unterricht eingesetzt ist.

Zeitplan ab dem 17.05.2021

Gruppe A: Präsenzunterricht ab dem 17.05. bis zum 21.05.2021. Danach bis auf weiteres wöchentlicher Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht. [Im Schulkalender auf der Schulhomepage lässt sich nachprüfen, wann sich welche Gruppe in einer Distanz- oder Präsenzphase befindet.](#)

Gruppe B: Präsenzunterricht ab dem 26.05. bis zum 28.05.2021. Danach bis auf weiteres wöchentlicher Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht. [Im Schulkalender auf der Schulhomepage lässt sich nachprüfen, wann sich welche Gruppe in einer Distanz- oder Präsenzphase befindet.](#)

A-Klassen

	Gruppe im Präsenzunterricht	Gruppe im Distanzunterricht
A-Klassen Jahrgänge 5/6	<p>Der Unterricht findet bis auf die folgenden Ausnahmen nach regulärem Stundenplan statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. entfallen für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist somit um 08.30 Uhr. Der Klassenrat am Freitag entfällt für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist freitags um 08:50 Uhr. 	<p>Die Schüler:innen arbeiten während der Distanzwoche an den individuellen Aufgaben, die ihnen die Fachlehrkräfte über Moodle zur Verfügung stellen.</p> <p>Arbeitsergebnisse laden die Schüler:innen entsprechend der Vorgaben der Lehrkräfte termingerecht bei Moodle hoch bzw. bringen diese, je nach Absprache zur nächsten Präsenzphase mit in die Schule.</p> <p>Sollten Lehrkräfte weitere digitale Stunden anbieten wollen, so besprechen sie dies mit ihren Gruppen. Eine Teilnahme der Schüler:innen ist dann verpflichtend.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. finden für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie ihre Lehrkräfte

		<p>verpflichtend digital statt. Alle Schüler:innen im Distanzlernen treffen sich also morgens im digitalen GA über Moodle mit ihren Lehrpersonen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Klassenrat am Freitag findet für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie ihre Lehrkräfte verpflichtend digital statt.
--	--	---

B-Klassen

	Gruppe im Präsenzunterricht	Gruppe im Distanzunterricht
<p>B-Klassen</p> <p>Jahrgänge 7/8</p>	<p>Der Unterricht findet bis auf die folgenden Ausnahmen nach regulärem Stundenplan statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. entfallen für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist somit um 08.30 Uhr. • Der Klassenrat am Freitag entfällt für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist freitags um 08:50 Uhr. 	<p>Die Schüler:innen arbeiten während der Distanzwoche an den individuellen Aufgaben, die ihnen die Fachlehrkräfte über Moodle zur Verfügung stellen.</p> <p>Arbeitsergebnisse laden die Schüler:innen entsprechend der Vorgaben der Lehrkräfte termingerecht bei Moodle hoch bzw. bringen diese, je nach Absprache zur nächsten Präsenzphase mit in die Schule.</p> <p>Sollten Lehrkräfte weitere digitale Stunden anbieten wollen, so besprechen sie dies mit ihren Gruppen. Eine Teilnahme der Schüler:innen ist dann verpflichtend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. finden für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie Lehrkräfte verpflichtend digital statt. Alle Schüler:innen im Distanzlernen treffen sich also morgens im digitalen GA über Moodle mit ihren Lehrpersonen. • Der Klassenrat am Freitag findet für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie ihre Lehrkräfte verpflichtend digital statt.

C-Klassen

	Gruppe im Präsenzunterricht	Gruppe im Distanzunterricht
C-Klassen Jahrgang 9	<p>Der Unterricht findet bis auf die folgenden Ausnahmen nach regulärem Stundenplan statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. entfallen für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist somit um 08.30 Uhr. • Die Projektkurse finden für die Schüler:innen im Präsenzunterricht im Klassenraum in ihrem eigenen Klassenverband mit den Schüler:innen ihrer Gruppe zusammen statt. Während der Stunde wird individuell an Lernmaterialien gearbeitet. Die Lehrpersonen informieren dazu. • Der Klassenrat am Freitag entfällt für die Schüler:innen im Präsenzunterricht. Unterrichtsbeginn ist freitags um 08:50 Uhr. 	<p>Die Schüler:innen arbeiten während der Distanzwoche an den individuellen Aufgaben, die ihnen die Fachlehrkräfte über Moodle zur Verfügung stellen.</p> <p>Arbeitsergebnisse laden die Schüler:innen entsprechend der Vorgaben der Lehrkräfte termingerecht bei Moodle hoch bzw. bringen diese, je nach Absprache zur nächsten Präsenzphase mit in die Schule.</p> <p>Sollten Lehrkräfte weitere digitale Stunden anbieten wollen, so besprechen sie dies mit ihren Gruppen. Eine Teilnahme der Schüler:innen ist dann verpflichtend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinsamen Anfänge (GA) von Mo. bis Do. finden für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie Lehrkräfte verpflichtend digital statt. Alle Schüler:innen im Distanzlernen treffen sich also morgens im digitalen GA über Moodle mit ihren Lehrpersonen. • Der Klassenrat am Freitag findet für alle Schüler:innen im Distanzlernen sowie ihre Lehrkräfte verpflichtend digital statt.

Klassen der Einführungsphase (EF)

	Gruppe im Präsenzunterricht	Gruppe im Distanzunterricht
EF Jahrgang 11	<p>Der Unterricht findet nach regulärem Stundenplan statt.</p>	<p>Die Schüler:innen arbeiten während der Distanzwoche an den individuellen Aufgaben, die ihnen die Fachlehrkräfte über Moodle zur Verfügung stellen.</p> <p>Arbeitsergebnisse laden die Schüler:innen entsprechend der Vorgaben der Lehrkräfte termingerecht bei Moodle hoch bzw. bringen diese, je nach Absprache zur nächsten Prä-</p>

		senzphase mit in die Schule. Sollten Lehrkräfte weitere digitale Stunden anbieten wollen, so besprechen sie dies mit ihren Gruppen. Eine Teilnahme der Schüler:innen ist dann verpflichtend.
--	--	---

Lernmaterialien im Distanzunterricht werden nur über das Lernmanagementsystem Moodle bereitgestellt und wieder abgegeben. Die Nutzung der Plattform auch für Präsenzunterricht ist den Lehrpersonen freigestellt.

Der Untis Messenger wird nicht zur Bereitstellung von Lernmaterialien genutzt. Der Untis Messenger dient lediglich der Kommunikation. Die Kommunikation am Wochenende ist bitte möglichst zu vermeiden, sowohl per E-Mail als auch über den Untis Messenger (nur für Kurznachrichten) – niemand, weder Schüler:innen noch Lehrpersonen, ist verpflichtet, diese Kommunikationskanäle am Wochenende zu nutzen.

Leihgeräte

Auf Basis der bereits erfolgten Befragung in Bezug auf die Notwendigkeit der iPad-Verleihe und weiteren aktuellen Evaluationen dazu, wurde überlegt, wie Geräte an tatsächlich diesbezüglich unterstützungswürdige Schüler:innen vergeben, diese in die Nutzung der Geräte eingewiesen und auch die rechtlich notwendiger Weise zu beachtenden Dinge (Leihverträge, etc.) entsprechend berücksichtigt werden können. Eine sehr hohe Anzahl an Geräten wurde bereits ausgegeben. Sollte mit Stand vom 12.05.2021 noch immer Bedarf an Leihgeräten bestehen, melden sich die Eltern betroffener Schüler:innen bitte per E-Mail bei Andreas Hansmeier und begründen die Notwendigkeit des Bedarfs. Der Bedarf wird dann geprüft und nach Lösungen gesucht. Gerne dürfen Lehrpersonen dabei helfen. Die Ausgabe der Leihgeräte ist nicht ohne eine Präsenz in der Schule möglich und wird Zeit in Anspruch nehmen. Evtl. können Schüler:innen dann an bestimmten Unterrichtsstunden nicht teilnehmen – wir bitten um Geduld und Verständnis.

Krankmeldungen von Schüler:innen

Die Eltern melden ihre Kinder während des Wechselunterrichts weiterhin bei den Klassenleitungen per E-Mail krank – bitte nicht im Sekretariat. Diese Regelung gilt bis auf weiteres auch für die Schüler:innen im Präsenzunterricht.

Fehlen Kinder im Fachunterricht wird das durch die Fachlehrperson vermerkt. Rücksprache mit der Klassenleitung ist empfehlenswert.

Notbetreuung

Die Notbetreuung für die Schüler:innen, die sich in der Distanzlernphase befinden, wird während des Unterrichts täglich von 08.00 bis 14.00 Uhr nur für die A-Klassen angeboten.

Eine Notbetreuung für Schüler:innen aus höheren Klassen kann aus personellen Gründen nicht mehr stattfinden. Die Ausnahme bildet an dieser Stelle die individuelle Betreuung einzelner Schüler:innen durch ihre Integrationshelfer:innen.

Konzeptionen für Unterricht während eines vollständigen Präsenzunterrichts zu Corona-Zeiten

Der Unterricht zu Corona-Zeiten stellt Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern vor große Herausforderungen. Nicht nur, weil Lehrpersonen in aller Regel selbst auch Eltern sind, sondern auch, weil es so viele unterschiedliche Szenarien des möglichen Schulbetriebs gibt, die in ihrer Differenz nur sehr schwer abzubilden und zu planen sind. In der Folge wird versucht, Leitfäden für das Unterrichten in unterschiedlichen möglichen Szenarien darzustellen.

Der Quarantänefall von Schüler:innen, Lerngruppen, Lehrpersonen, ...

Der Quarantänefall überschreitet in der Regel zwei Wochen nicht. Perfekt vorbereitet ist man darauf nie: Der plötzliche Quarantänefall aufgrund einer Infektion, die dafür sorgt, dass ein Teil der Schule oder die ganze Schule in Quarantäne geht. Lehrpersonen und Schüler:innen haben nun beide die Aufgabe, sich mit dem Distanzlernen intensiv auseinanderzusetzen und die beste Möglichkeit zu vereinbaren, wie sie das Distanzlernen miteinander gemeinsam gestalten können. Das fällt umso schwerer, solange es für die digitale Ausstattung und das Knowhow keine gemeinsamen Standards gibt. Umso wichtiger, dass diese mit diesem Konzept an Bonns Fünfter weiter entwickelt werden. Solange es diese nicht vollständig gibt, werden die differierten Voraussetzungen das Niveau des Distanzlernens immer wieder negativ beeinflussen. Zusätzlich ist nicht zu vergessen, dass sich Lehrpersonen und Schüler:innen beide in Quarantäne befinden können, was die zu bewältigenden Aufgaben zusätzlich erschwert. Doch trotzdem habe ich als Lehrperson die Möglichkeit mit meiner Lerngruppe qualitativ hochwertiges Distanzlernen zu gestalten. Um diesbezüglich innerhalb einer Lerngruppe gemeinsame Wege zu beschreiten, ist der Austausch der in der Lerngruppe unterrichtenden Lehrpersonen immens wichtig. Dieser sollte durch die Klassenleitungen und die Teams initiiert werden. Viele dafür notwendige Dinge gibt es bereits an Bonns Fünfter und im Folgenden soll ein Rahmen skizziert werden, in dem sich Lehrpersonen und Schüler:innen bewegen sollen, um [die Vorgaben der Gesetzgebung](#) zu erfüllen. Hierbei wird unterschieden zwischen den beiden Szenarien der Teilquarantäne einer Lerngruppe (nur einige Schüler:innen sind betroffen) und der vollständigen Quarantäne einer Klasse (alle Schüler:innen sind betroffen). Da beides durch Kurssysteme bedingt gleichzeitig eintreten kann, müssen die Vorgehensweisen miteinander kombinierbar sein. Ob eine Lehrperson sich dabei selber in Quarantäne befindet, spielt dabei sicherlich ebenfalls eine wichtige Rolle. Den Anspruch auf Vollständigkeit kann die folgende Szenarienskizzenierung keinesfalls erheben. Dafür sind die Bedingungen noch immer zu unterschiedlich.

Lehrpersonen, die sich gesund in Quarantäne befinden, bleiben für ihre Lerngruppen verantwortlich.

In der folgenden Tabelle beschreibt der Abschnitt *Lehrperson ist gesund in Quarantäne*, welche Aufgaben diese Lehrperson dann hat. Klassenleitungsaufgaben werden im Rahmen der Möglichkeiten von zu Hause übernommen.

Teilquarantäne einer Lerngruppe (nur einige Schüler:innen sind betroffen)

Nichts ist wichtiger als der regelmäßige Kontakt zu den Schüler:innen. Nur über den regelmäßigen Kontakt, kann ich als Lehrperson wissen, wie meine Schüler:innen lernen und nur über den regelmäßigen Kontakt, können die Lernenden und ihre Eltern wissen, woran sie genau sind. Der regelmäßige Austausch mit den Schüler:innen per Telefon oder Videochat kann viele Probleme und technische Einschränkungen stark abmildern.

Lehrperson ist in der Schule	Die Fachlehrperson bleibt neben dem Präsenzunterricht in der Lerngruppe auch für den Distanzunterricht im Fach für die in Quarantäne befindlichen Schüler:innen verantwortlich. Neben dem Präsenzunterricht muss die Lehrperson einen Weg finden, wie der Präsenzunterricht gewohnt statt-
---------------------------------	--

	<p>finden kann, die Schüler:innen, die sich nicht in der Schule befinden, müssen jedoch ebenfalls die Möglichkeit erhalten Lernmaterial, Feedback und Beratung zu erhalten. Es sind viele unterschiedliche Szenarien denkbar und realisierbar, nicht alle können hier skizziert werden. Die Skizzierten stellen aber einen Rahmen dar, in dem man sich bewegen sollte. Die Lehrperson sollte die Entscheidung in Absprache mit der Klassenleitung treffen, im besten Fall mit der Klassenkonferenz (Untis Messenger Gruppe, Videokonferenzen, E-Mail Austausch, Telefonate, ...). Die Einrichtung einer solchen „Klassenkonferenzgruppe“ durch die Klassenleitung im Untis Messenger ist empfehlenswert, um alle Lehrpersonen der Klasse, miteinander zu verbinden und zeitnahe Absprachen zu treffen. Abteilungsleitungen können an dieser Stelle unterstützen.</p> <p>Szenario 1: Bitte unbedingt vorher testen! Die Lehrperson gibt Präsenzunterricht wie gewohnt. Eine Webcam läuft im Unterricht mit und die in Quarantäne befindlichen Schüler:innen folgen dem Unterricht über einen Videochat in Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle. Das Lernmaterial wird über Moodle bereitgestellt und die bearbeiteten Aufgaben werden darüber auch wieder von den Schüler:innen abgegeben. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p> <p>Szenario 2: Die Lehrperson gibt Präsenzunterricht wie gewohnt. Das Lernmaterial wird über Moodle bereitgestellt. In einer Videoberatungszeit (Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle) außerhalb des Präsenzunterrichts können die nicht in der Schule befindlichen Schüler:innen Fragen stellen und Erläuterungen erhalten. Zum Lernmaterial können Erläuterungsvideos angeboten werden. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p>
<p>Lehrperson ist gesund in Quarantäne</p>	<p>Die Fachlehrperson bleibt neben dem Präsenzunterricht in der Lerngruppe auch für den Distanzunterricht im Fach für die in Quarantäne befindlichen Schüler:innen verantwortlich. In diesem Fall wird die Lehrperson allerdings im Präsenzunterricht durch eine andere Lehrperson vertreten – evtl. sogar fachfremd. Umso wichtiger ist nun, dass die vertretende Lehrperson gut vorbereitet ist und keine lange Unterrichtsvorbereitung benötigt. Die Lehrperson in Quarantäne muss durch Materialvorbereitung und durch Austausch dafür Sorge tragen, dass der Präsenzunterricht planvoll ablaufen kann. Auch für die Materialbereitstellung, die Beratung und die Korrektur und die Rückmeldung in Bezug auf die Schüler:innen im Distanzlernen, bleibt die gesunde Lehrperson in Quarantäne verantwortlich. Neben der Vorbereitung der vertretenden Lehrperson setzen die skizzierten Szenarien im Anschluss den Rahmen für die Schüler:innen in Quarantäne.</p> <p>Szenario: Die Lehrperson in Quarantäne stellt das Lernmaterial über Moodle bereit. In einer Videoberatungszeit – während der regulären Unterrichtszeit (Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle) können die nicht in der Schule befindlichen Schüler:innen Fragen stellen und Er-</p>

	<p>läuterungen erhalten. Evtl. kann die Lehrperson sogar über den virtuellen Raum in Moodle dem Präsenzunterricht zugeschaltet werden – bitte unbedingt vorher testen. Zum Lernmaterial können Erläuterungsvideos angeboten werden. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p>
<p>Lehrperson ist krank in Quarantäne</p>	<p>Die Vertretungslehrkraft übernimmt die komplette Verantwortung für die Lerngruppe in dieser Zeit – siehe oben in der Tabelle <i>Lehrperson in der Schule</i></p> <p>An dieser Stelle ist es ebenfalls wichtig, dass eine vertretende Lehrperson die Klassenleitungsaufgaben übernimmt. Ohne Klassenleitung ist das Distanzlernen nicht möglich.</p>
<p>Schüler:innen in Quarantäne</p>	<p>Dabei ist es wichtig, dass die Schüler:innen einen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten sie haben. Das muss durch die Lehrperson, im besten Fall die Klassenleitung nachgefragt werden.</p> <p>Das Lernmaterial wird über Moodle für diese Schüler:innen bereitgestellt. In einer Videoberatungszeit (Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle) außerhalb des Präsenzunterrichts oder auch während (Bitte vorher testen!) können die nicht in der Schule befindlichen Schüler:innen Fragen stellen und Erläuterungen erhalten. Zum Lernmaterial können Erläuterungsvideos angeboten werden. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p> <p><i>Da sich diese Möglichkeiten häufig ändern oder geändert haben, müsste eine Befragung diesbezüglich im Vorfeld regelmäßig wiederholt werden. Das ist nicht möglich. Das Ziel muss für die Zukunft, ein Ausstattungsstandard sein.</i></p>

Vollständige Quarantäne einer Klasse (alle Schüler:innen sind betroffen)

Nichts ist wichtiger als der regelmäßige Kontakt zu den Schüler:innen. Nur über den regelmäßigen Kontakt, kann ich als Lehrperson wissen, wie meine Schüler:innen lernen und nur über den regelmäßigen Kontakt, können die Lernenden und ihre Eltern wissen, woran sie genau sind. Der regelmäßige Austausch mit den Schüler:innen per Telefon oder Videochat kann viele Probleme und technische Einschränkungen stark abmildern.

<p>Lehrperson ist gesund in Quarantäne</p>	<p>Die Fachlehrperson bleibt für den Distanzunterricht im Fach für die in Quarantäne befindlichen Schüler:innen verantwortlich. In diesem Fall wird die Lehrperson allerdings im Präsenzunterricht durch eine andere Lehrperson vertreten – evtl. sogar fachfremd. Umso wichtiger ist nun, dass die vertretende Lehrperson gut vorbereitet ist und keine lange Unterrichtsvorbereitung benötigt. Die Lehrperson in Quarantäne muss durch Materialvorbereitung und durch Austausch dafür Sorge tragen, dass der Präsenzunterricht für die nicht in Quarantäne befindlichen Schüler:innen planvoll ablaufen kann. Für die Materialbereitstellung, die Beratung und die Korrektur und die Rückmeldung in Bezug auf die Schüler:innen im Distanzlernen, bleibt die gesunde Lehrperson in Quarantäne verantwortlich.</p> <p><u>Neben der Vorbereitung der vertretenden Lehrpersonen</u> setzen die skizzierten Szenarien im Anschluss den Rahmen für die Schüler:innen in Qua-</p>
--	---

	<p>rantäne.</p> <p>Szenario: Die Lehrperson in Quarantäne stellt das Lernmaterial über Moodle bereit. Im virtuellen Raum (Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle) sollen die nicht in der Schule befindlichen Schüler:innen zur gewohnten Unterrichtszeit Fragen stellen und Erläuterungen durch die nicht in der Schule befindliche Lehrperson erhalten. Zum Lernmaterial können Erläuterungsvideos angeboten werden. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p>
Lehrperson ist krank in Quarantäne	<p>Die Vertretungslehrkraft übernimmt die komplette Verantwortung für die Lerngruppe in dieser Zeit – siehe oben in der Tabelle <i>Lehrperson in der Schule</i></p> <p>An dieser Stelle ist es ebenfalls wichtig, dass eine vertretende Lehrperson die Klassenleitungsaufgaben übernimmt. Ohne Klassenleitung ist das Distanzlernen nicht möglich.</p>
Schüler:innen in Quarantäne	<p>Dabei ist es wichtig, dass die Schüler:innen einen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten sie haben. Das muss durch die Lehrperson, im besten Fall die Klassenleitung nachgefragt werden.</p> <p>Das Lernmaterial wird über Moodle für die Schüler:innen bereitgestellt. In einer Videoberatungszeit (Big Blue Button (BBB) – virtueller Raum in Moodle) außerhalb des Präsenzunterrichts oder auch während (Bitte vorher testen!) können die nicht in der Schule befindlichen Schüler:innen Fragen stellen und Erläuterungen erhalten. Zum Lernmaterial können Erläuterungsvideos angeboten werden. Über den Untis Messenger kann regelmäßiger Kontakt gehalten werden. Per Telefonat (Lehrperson ruft Schüler:innen an) kann zusätzlich Kontakt gehalten werden.</p> <p><i>Da sich diese Möglichkeiten häufig ändern oder geändert haben, müsste eine Befragung diesbezüglich im Vorfeld regelmäßig wiederholt werden. Das ist nicht möglich. Das Ziel muss für die Zukunft, ein Ausstattungsstandard sein.</i></p>

Die Klassenleitung im Quarantänefall

Im Quarantänefall kommt der Klassenleitung ganz besondere Bedeutung zu. Sie muss intensiven Kontakt zu den Schüler:innen in Quarantäne halten. Zudem stellt sie die Schnittstelle zwischen den Fachlehrpersonen und den Schüler:innen in Quarantäne dar. Hierbei sollte der Untis Messenger als Kommunikationsmittel dienen, indem z. B. eine Gruppe mit den betreffenden Lehrpersonen eingerichtet wird.

Eine ganz wichtige Aufgabe besteht ganz zu Beginn des Quarantänefalls zum Beispiel darin, schnell zu klären, welche Ausstattungsszenarien bei den Schüler:innen vorherrschen und diese an die Fachlehrpersonen weiterzugeben.

Klassenarbeiten während der Quarantänesituation

Für durch Quarantäne dezimierte Lerngruppen und vollständig im Distanzlernen befindliche Lerngruppen wurden in der Quarantänezeit evtl. Klassenarbeiten oder Klausuren terminiert. Sollte es sich dabei um eine Lerngruppe handeln in der lediglich 1- 4 Personen fehlen, kann mit

Hilfe des Klassenarbeitskalenders und der Abteilungsleitungen nach einem Nachschreibtermin gesucht werden.

Anders verhält es sich, wenn eine Lerngruppe sich ganz in Quarantäne befindet oder wenn sich ein sehr großer Teil der Lerngruppe in Quarantäne befindet. Dann gibt es mehrere Optionen. Eine Option ergibt sich aus der APO SI NRW §6 (8): *Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden. In den modernen Fremdsprachen können Klassenarbeiten mündliche Anteile enthalten. Einmal im Schuljahr kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Im Fach Englisch wird im letzten Schuljahr eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt.*

Eine weitere Option wäre die Verlegung der gesamten Klassenarbeit mit Hilfe des Klassenarbeitskalenders und der Abteilungsleitungen auf einen Nachschreibtermin. Hierbei ist sicherlich auch die Unterstützung durch die entsprechende Fachkonferenz hilfreich. Wichtig ist es hierbei auch die aktuellen Erlasse des Ministeriums zu Klassenarbeiten während des Distanzlernens zu beachten.

Anlage:

Mögliche Regeln im virtuellen Klassenraum

Links:

Leitwerte für zeitgemäßes Distanzlernen <https://faq-online-lernen.de/knowledge-base/welche-leitwerte-sind-fuer-zeitgemaesses-distanzlernen-wichtig/> (Stand: 25.09.2020)

Das Schulministerium NRW zum angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten
<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

Ansprechpersonen:

Kurslisten, Klassenlisten, Kontaktdaten aus SCHILD	Abteilungsleitungen, andere Lehrpersonen, Sekretariat, Andreas Hansmeier, ...
Moodle	Michael Schiestel, Vera Brenner, Andreas Hansmeier
E-Mail Adressen	Michael Schiestel, Vera Brenner, Andreas Hansmeier
Untis Messenger und Untis Mobile	Andreas Hansmeier
Big Blue Button	Michael Schiestel, Andreas Hansmeier